Presseinformation

19. Mai 2014

Naturschutzbund NÖ und Naturschutzjugend starteten Wettbewerb

Erstaunliche Kreativität im Zeichen der Gelbbauchunke

Die Gelbbauchunke wurde zum „Lurch des Jahres 2014" gewählt. Sie kommt in ganz Österreich vor und ist in Niederösterreich insbesondere im Wald- und Mostviertel sowie im Wienerwald anzutreffen. Dadurch, dass sie selten geworden ist, ist auch ihr charakteristischer „Unkenruf" nicht mehr allzu oft zu hören. Die Art ist daher europaweit geschützt. Um die Jugend auf die gefährdete Amphibienart aufmerksam zu machen, veranstalteten der Naturschutzbund NÖ und die Österreichische Naturschutzjugend einen T-Shirt Wettbewerb.

Bei diesem Wettbewerb waren der Fantasie und Kreativität keine Grenzen gesetzt: Es wurde gezeichnet, gestickt, mit Aufbügelfolien gearbeitet, alte oder neue Shirts wurden verwendet und vieles andere mehr. Bis Ende April hatten Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, ihre Kunstwerke bei der Naturschutzjugend einzusenden. Die Ergebnisse waren bemerkenswert: Über 50 T-Shirts wurden eingesandt. Kreiert wurden die verschiedensten Motive - von Froschprinzen bis Knopf-Unken. „Da fiel es schwer, die Gewinner zu ermitteln. Jedes Shirt war so einzigartig und mit offensichtlich viel Enthusiasmus und Freude kreiert, dass wir alle Teilnehmer gleichzeitig belohnen wollten", so DI Ute Nüsken, Landesleiterin der Naturschutzjugend Niederösterreich. Zu sehen sind die Shirts auf den Homepages des Naturschutzbund NÖ und der Naturschutzjugend.

Bekanntgegeben wurden die Gewinner im Rahmen der „Woche der Artenvielfalt durch Geschäftsführerin Mag. Margit Gross und DI Ute Nüsken. Die Exkursion der Österreichischen Bundesforste gewann die vierte Klasse der AHS der Kreuzschwesternschule in Linz. Ein „Sack voller Kröten" für die Klassenkasse ging an die 4D des BG Bad Vöslau-Gainfarn. Die 2a des Realgymnasiums Radetzkystraße und auch die Gruppe des Übungshortes der BAKIP Innsbruck gewannen je einen Unkenkoffer. „Auch auf kreative Weise kann man sich mit der Natur vor unserer Haustür auseinandersetzen. Durch Bewusstseinssteigerung tragen alle Beteiligten letztendlich zum Schutz unserer heimischen Amphibien bei. Und dafür gebührt ihnen ein herzliches Dankeschön", so Gross. Die Geschäftsführerin freute sich auch darüber, dass sich die Österreichischen Bundesforste bereit erklärt haben, den ersten Preis zur Verfügung zu stellen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen: Naturschutzbund NÖ, Margit Gross, Telefon 01/402 93 94, http://www.noe-naturschutzbund.at/, http://www.oenj.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at